13. August 2026

Kolumbarien auf Herner Friedhöfen stark nachgefragt

Die Nachfrage nach pflegefreien Urnennischen in Herne ist hoch. Deshalb hat die Stadt das Angebot, insbesondere durch ein neues Innen-Kolumbarium in der sanierten Kapelle auf dem Ostfriedhof, kontinuierlich ausgebaut. Das Innen-Kolumbarium bietet einen geschützten Gedenkraum sowohl für Doppel- als auch für Gemeinschaftsnischen.

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten wurde die historische, über 100 Jahre alte Friedhofskapelle auf dem Ostfriedhof im Jahr 2024 wiedereröffnet und hat sich seitdem als besonderer Ort des Gedenkens etabliert. In dem geschützten, historischen Innenraum stehen rund 518 Doppelnischen sowie 144 Plätze in der Gemeinschaftsanlage zur Verfügung. Die Resonanz ist groß: Bereits rund 70 der Doppelnischen und zahlreiche Plätze der Gemeinschaftsanlage sind inzwischen vergeben.

David Hucklenbroich, Fachbereichsleiter Stadtgrün, weist auf den besonderen Wert der Anlage hin: „Innen-Kolumbarien haben noch einmal einen ganz anderen Charakter. Wir haben hier die ehemalige Kapelle umgenutzt. Das ist eine ganz besondere Art und auch für die Angehörigen ein spezieller, geschlossener Raum zum Gedenken an die Verstorbenen.“ Ein klarer Vorteil: Hier bleiben die Besuchenden auch bei Regen trocken. Zudem befindet sich in der Kapelle ein barrierefreies WC. Ab dem kommenden Frühjahr wird das Angebot auf dem Ostfriedhof im hinteren Friedhofsbereich außerdem um naturnahe Urnenbestattungen erweitert.

Eine Urnennische im Kolumbarium der Kapelle kostet aktuell 2.049,60 Euro. Die Nutzungsdauer beträgt zwölf Jahre. Sollte später eine Verlängerung gewünscht sein, beträgt die Gebühr 170,80 Euro je Stelle und Jahr. Für einen Platz in der Innen-Kolumbarium-Gemeinschaftsanlage belaufen sich die anfänglichen Kosten auf 798 Euro. Die Nutzungsdauer beträgt 15 Jahre. Die Möglichkeit einer Verlängerung besteht hier nicht. Für die Beschriftung der Edelstahlplatten, mit denen die Kammern verschlossen werden, stehen

Pressebüro Stadt Herne
Patrick Mammen
0 23 23 / 16 - 25 95
01 70 / 5 46 80 46
patrick.mammen@herne.de
www.herne.de/presse

den Angehörigen moderne Laserverfahren oder Folierungen zur Verfügung, wobei die Folierung deutlich günstiger ist. Zu den genannten Kosten kommen noch die Gebühren des Bestattungsunternehmens hinzu.

Drei Standorte im Stadtgebiet
Die Stadt Herne bietet Urnenbestattungen in Kolumbarien mittlerweile auf drei städtischen Friedhöfen an: dem Südfriedhof (Wiescherstraße), dem Friedhof Holsterhausen (Horststraße) und dem Ostfriedhof (Am Trimbuschhof). Letzterer bietet mit seiner umgestalteten Kapelle als einziger Standort eine komplett überdachte Indoor-Alternative.

Hinweis an die Redaktion: Zu der Meldung erhalten Sie Fotos unter diesem Link:

https://herne.sharefile.eu/public/share/web-sc0f20bf5895442778604c1440a43987a

Bitte nennen Sie als Urheber Thomas Schmidt, Stadt Herne.

Pressebüro Stadt Herne
Patrick Mammen
0 23 23 / 16 - 25 95
01 70 / 5 46 80 46
patrick.mammen@herne.de
www.herne.de/presse